

Häuserbuch des Flecken Gieboldehausen

Recherchiert von der Geschichtswerkstatt

Marktstr.2 , vorher Hs. Nr.2

	Gerhardy, Karl *1912		
1924/1932	Gerhardy, Karl *1880 +1945 oo Agnes Rudolph		
1892	Gerhardy, Regine ,Witwe *1852 geb.Gerhardy,+1922		
1867/1885/1871	Gerhardy, Carl *1837,+1892 Christ.Sohn		-,58 Hausst.1,44Per.4,06=6,08
1853	Gerhardy, Christoph, senior		82,15 Morgen,19rth.13ggr.11pfg.Grundst.
1847/1808	Gerhardy, Christoph *1796,Frz.Josephs Sohn+1875	1 Ger.	1.100,- /1830 =30 Morgen
1840	Gerhardy, Christoph *6.6.1796	2 „	66 Morgen
1837	Gerhardy, Christoph	1 „	30Morgen,4 Kühe,3 Schweine,17 Schafe,
1837	Gerhardy, Joseph,Rel.(Maria Anna,geb.Rudolph	=kein Ant.	2 Kühe,1 Schwein,4 Gänse
1812	Gerhardy, Joseph *25.7.1762 oo 6.7.1788 Maria Anna Rudolph *22.8.1759 in Hahle.1;		3 Pferde
1811	Gerhardy, Joseph, Ackermann		Claße 7 =3 Personen u.2 Gesinde, 2,- Franc
1811	Gerhardy, Apolonia,Rel.		Claße 9 = 2 Person = 17 Cent
1808	Gerhardy, Christoph, sen.		1.100,- , ab 1813 Joseph
1782	<u>Originaltext aus dem Lagerbuch von 1782:</u>		
	Gerhardy, Christoph,Joannes Sohn,genannt junior, 1 Erbwohnstätte oder Haus u.Hof Nr.2 ,an der Gemeine Straßen,mit ganzer Gemeinen Gerechtigkeit. 1 2/3 Portion Schäfereigerechtigkeit. 78,92 Erbland Wiesen, 3,37 Erbfrei, 9,25 Zinsl. 17,75 Lehnland u.Wiesen, -,37 Lehnfreiland, 3,25 Altherrschaft Zinsl. u. Gras. 6 Gärten oder Höfe an verschiedenen Plätzen.		
	(Fütterer, Friedrich Wiederholz, Karl Gerhardy, K.Joh.-,Joseph -,Marianne,-Heinrich,-Jacob,- Franz Joseph,- Xstoph,Erben,- und Andreas Gerhardy.)		
	Fromm, Anton Philipp,uxorio sowie geborene Wüstefeldin, Schwager von Christoph, 3 Portion Schäfe-reigerechtigkeit,21,42 Morg.Erbland u.Wiesen,1,75 Zinsl.,-,25 Erbfreiland,-,5 Morgen Altherrengras.		
1780	Gerhardy, Christoph,jun.		1.200,-, 1784=1.400,-, 1788=2.050,-,=1792
1770	Gerhardy, Christoph *10.7.1738 +1.8.1808	1 Ger.	3 Pf.,2 Kü.,23,-ErbL.3,-Zi. 15,- Lehnland
1770	Gerhardy, Anton	-	-,75 Morgen Erbl. 15,37 Lehnland
1770	Gerhardy, Hans,Rel.	-	8,25 Morgen Erbland
1758	Gerhardi, Hanß	1 „	4 Pferde,3 Kühe, 20,08 Erbl.18,08 Lehnland, 2,- Zinsl. 1,25 Gerh.-Beck.Lehn,1,-
1757/1743	Gerhardy, Johannes	1 „	4 Pferde,3 Kühe,53,25 Morg. 1757=2 rth.6 pfg.
1737	Gerhardy, Hannß		2 rth.19 mgr.4 pfg.
1712	Gerhardy, Geörg	1 “	1 rth.28 mgr.1 pfg., Contribution
1689	Gerhardy, Geörg		2 Himpten,2,5 Metzen,Hirtenkorn
1673	Gerhardy, Geörg		1 Pferd,1 Kuh,13 Morgen
1673	Gerhardy, Joannes		15 Morgen
1673	Gerhardy, Andres		12 Morgen
1656	Gerhardy, Ciliax		4 Kühe, 2 Rinder,Einnahme Korn f.Kühe
1638	Gerhardy, Ciliax		13 mgr.1 pfg.,Wochengelder

Die Beschreibung orientiert sich an der Lage des Grundstücks, wie sie im Plan der preußischen Landesaufnahme von 1870 dargestellt ist. Bei der großen Brandkatastrophe 1694 ist der Hof abgebrannt. Die Art des Fachwerks weist darauf hin, dass der Hof in den Jahren um 1700 wieder aufgebaut wurde. Der Hofanlage nach handelt es sich um einen 4seiten Hof mit überbauter Toreinfahrt traufseitig zur Strasse in geschlossener Bauweise. (thüringisch, fränkischer Stil). Seine Lage im Ortskern und unmittelbarer Nähe zur Kirche (Burgsitz), lassen darauf schließen, dass er schon in der ersten Siedlungsperiode entstanden ist.

Im Zuge der Dorfsanierung 1970 wurde der Hof abgebrochen. An seine Stelle ist der Marktplatz mit Brunnen entstanden.

Karl Gerhardy siedelte in die Flur Marsfelder Berg.

